

Herrliberg, 06. Februar 2015

MEDIENMITTEILUNG

Jahresabschluss 2014 der EMS-Gruppe:

Erfreuliche Umsatz- und Ergebnisentwicklung 2014:

- **Wachstum in allen Weltregionen**
- **Erfolgreich realisierte Neugeschäfte**

Kompensation des starken Schweizer Frankens 2015:

- **Wachstumsoffensive mit profitablen Spezialitäten**
- **Effizienzverbesserungen**

1. Zusammenfassung

Die EMS-Gruppe, die weltweit in den Geschäftsbereichen **Hochleistungspolymere** und **Spezialchemikalien** tätig ist und deren Gesellschaften in der EMS-CHEMIE HOLDING AG zusammengefasst sind, steigerte 2014 den **Nettoumsatz** um **4.6%** und das **Betriebsergebnis (EBIT)** um **14.7%** gegenüber Vorjahr. Nettoumsatz und Betriebsergebnis (EBIT) erreichten damit wiederum neue Höchstwerte.

Im Vergleich zum Vorjahr erhöhte sich der konsolidierte **Nettoumsatz** in Schweizer Franken um 4.6% auf CHF 1'972 Mio. (1'885), während er in lokalen Währungen um 7.8% anstieg. Zahlreiche Neugeschäfte konnten erfolgreich realisiert und die weltweiten Marktpositionen weiter ausgebaut werden.

Das **Betriebsergebnis (EBIT)** stieg auf CHF 423 Mio. (369) und liegt damit 14.7% über Vorjahr. Der betriebliche Cash Flow (EBITDA) erhöhte sich auf CHF 478 Mio. (424) und um 12.8% zum Vorjahr. Die EBIT-Marge erreichte 21.5% (19.6%), die EBITDA-Marge 24.3% (22.5%). Das starke Wachstum mit hochmargigen Spezialitäten bei gleichzeitiger Kostendisziplin wirkte sich positiv auf das Ergebnis und die Ergebnismarge aus.

Das **Finanzergebnis** belief sich auf CHF -8 Mio. (16).

Der **Nettogewinn** schloss bei CHF 349 Mio. (324) und 7.9% über Vorjahr. Der Gewinn pro Aktie stieg auf CHF 14.66 (13.58).

Für das Geschäftsjahr 2014 beabsichtigt der Verwaltungsrat, der ordentlichen Generalversammlung die Ausschüttung einer **ordentlichen Dividende** von CHF 10.00 (8.50) pro Aktie und einer zusätzlichen **ausserordentlichen Dividende** von CHF 2.00 (2.50) pro Aktie zu beantragen. Insgesamt sollen so CHF 12.00 (11.00) pro Aktie zur Ausschüttung gelangen.

Für das Geschäftsjahr **2015** rechnet EMS mit einer insgesamt positiven Weltkonjunktur. Die Dominanz der Politik und deren fundamentale Eingriffe in geld- und realwirtschaftliche Systeme sorgen jedoch weltweit für beträchtliche Instabilität. Vor diesem Hintergrund dürfte die Überbewertung des Schweizer Frankens anhalten und sich zwischenzeitlich sogar noch akzentuieren.

EMS **begegnet** diesen Entwicklungen mit einer noch **konsequenteren Verfolgung** der erfolgreichen Strategie des Wachstums mit **Spezialitäten** im Bereich der Hochleistungspolymere. Innovative Produkte und Lösungen werden rasch in die Weltmärkte eingeführt und die globalen Marktpositionen laufend ausgebaut. Bereits im Vorjahr lancierte **Effizienzprogramme** sollen **beschleunigt** umgesetzt und verstärkt werden.

Ohne Berücksichtigung der jüngsten Währungsveränderungen erwartet EMS **für 2015** Umsatz und Betriebsergebnis (EBIT) höher als im Vorjahr. **In Schweizer Franken** wird der **Umsatz** leicht tiefer als im Vorjahr ausfallen. Dank der oben aufgeführten Massnahmen wird das **Betriebsergebnis (EBIT)** jedoch den Vorjahreswert in Schweizer Franken erreichen.

2. Kennzahlen zur Ergebnisentwicklung 2014 EMS-Gruppe

in Mio. CHF	2014	2013
Nettoumsatz	1'972	1'885
Veränderung zum Vorjahr	+4.6%	
In lokalen Währungen	+7.8%	
Konsolidierungseffekt ¹⁾	+2.3%	
Betrieblicher Cash Flow (EBITDA) ²⁾	478	424
Veränderung zum Vorjahr	+12.8%	
In % des Nettoumsatzes	24.3%	22.5%
Betriebsergebnis (EBIT) ³⁾	423	369
Veränderung zum Vorjahr	+14.7%	
In % des Nettoumsatzes	21.5%	19.6%
Finanzergebnis	-8	16
Ertragssteuern	-65	-61
Nettogewinn ⁴⁾	349	324
Veränderung zum Vorjahr	+7.9%	
In % des Nettoumsatzes	17.7%	17.2%
Cash Flow ⁵⁾	404	379
Veränderung zum Vorjahr	+6.7%	
Investitionen	52	57
Veränderung zum Vorjahr	-8.9%	
Eigenkapital ⁶⁾	1'250	1'185
In % der Bilanzsumme	67.7%	68.2%
Eigenkapital-Rendite	27.4%	26.8%
Eigenkapital je Aktie (in CHF) ⁷⁾	53.47	50.68
Anzahl Mitarbeiter	2'865	2'670

¹⁾ Im Geschäftsbereich Hochleistungspolymere wird das Geschäft von EMS-EFTEC in Zentral- und Osteuropa seit dem 1. April 2013 sowie dasjenige in Mexiko seit dem 1. Juli 2014 vollkonsolidiert (bisher jeweils nach der Equity-Methode konsolidiert).

²⁾ EBITDA = **Earnings Before Interest, Taxes, Depreciation and Amortisation**
 = Gewinn vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen
 = Betrieblicher Cash Flow

³⁾ EBIT = **Earnings Before Interest and Taxes**
 = Gewinn vor Zinsen und Steuern
 = Betriebsergebnis

⁴⁾ Nettogewinn = Gewinn nach Steuern, inklusive Minderheitsanteile

⁵⁾ Cash Flow = Nettogewinn plus Abschreibungen auf immateriellen Anlagen und Sachanlagen plus Wertberichtigungen auf Wertschriften

⁶⁾ Eigenkapital = Eigenkapital ohne Minderheitsanteile

⁷⁾ Durchschnittliche gewichtete Anzahl Namenaktien per 31.12.2014: 23'382'560 Aktien
 (31.12.2013: 23'381'559 Aktien)

3. Kurzkommentar zur Umsatz- und Ergebnisentwicklung

3.1 Nettoumsatz

Der Nettoumsatz in Schweizer Franken stieg im Vergleich zum Vorjahr um 4.6% auf CHF 1'972 Mio. (1'885). Der Konsolidierungseffekt belief sich auf 2.3%. Schwächere Währungen schmälerten die Umsatzentwicklung in Schweizer Franken. In lokalen Währungen erhöhte sich der Nettoumsatz um 7.8%.

Wie erwartet, entwickelte sich das konjunkturelle Umfeld 2014 insgesamt freundlich. Die grossen asiatischen und amerikanischen Märkte konnten ihr Wachstum fortsetzen. Das krisengeschüttelte Europa erholte sich im ersten Halbjahr zwar leicht, fiel aber im zweiten Halbjahr wieder zurück.

Die Mitte Jahr aufflammenden geopolitischen Konflikte und die erneut ins Bewusstsein rückenden Schuldenprobleme Europas beeinträchtigten die weltweite Konsumstimmung. In der Folge verlangsamte sich das Wirtschaftswachstum in den globalen Absatzmärkten zunehmend.

EMS realisierte die weltweit geplanten Neugeschäfte erfolgreich. In allen geografischen Märkten gelang es, die Marktposition weiter auszubauen. Besonders erfolgreich entwickelte sich das Geschäft in der weltweiten Automobilindustrie, wo zahlreiche neue Kunststoffanwendungen umgesetzt werden konnten. Auch der Unternehmensbereich EMS-EFTEC gewann verschiedene Neugeschäfte dazu.

96.1% (96.1%) des Nettoumsatzes wurden ausserhalb der Schweiz erwirtschaftet, und zwar 51.3% (50.7%) in Europa (exkl. Schweiz), 27.0% (28.4%) in Asien, 15.0% (13.3%) in Nordamerika (NAFTA) und 2.8% (3.7%) in den übrigen Ländern.

3.2 Betriebsergebnis

Das Betriebsergebnis (**EBIT**) stieg auf CHF 423 Mio. (369) und liegt damit 14.7% über Vorjahr. Der betriebliche Cash Flow **EBITDA** erhöhte sich auf CHF 478 Mio. (424) und um 12.8% gegenüber Vorjahr. Die **EBIT-Marge** betrug 21.5% (19.6%), die **EBITDA-Marge** 24.3% (22.5%).

Das anhaltende Wachstum mit hochmargigen Spezialitäten, vor allem im Hauptbereich der Hochleistungspolymere, bei gleichzeitiger Kostendisziplin bewirkte eine erfreuliche Steigerung des Ergebnisses und der Ergebnismarge.

3.3 Finanzergebnis

Das Finanzergebnis betrug CHF -8 Mio. (16).

3.4 Eigenkapital

Das **Eigenkapital** erhöhte sich auf CHF 1'250 Mio. (1'185). Die **Eigenkapital-Quote** liegt bei 67.7% (68.2%). Die **Eigenkapital-Rendite** belief sich auf 27.4% (26.8%). Die Eigenkapital-Quote und die Eigenkapital-Rendite sind im Branchenvergleich hoch; sie belegen die nachhaltig überdurchschnittliche Ertragskraft von EMS.

3.5 Investitionen / Cash Flow

Im Jahr 2014 wurden Investitionen von CHF 52 Mio. (57) getätigt. Davon wurden 55.7% (74.6%) in der Schweiz, 18.4% (8.3%) in Asien, 17.9% (9.5%) in Europa, 7.8% (7.3%) in Nordamerika (NAFTA) und 0.2% (0.3%) in den übrigen Ländern investiert. Die Investitionen wurden mehrheitlich für den Ausbau der Kapazitäten und in Rationalisierungen eingesetzt.

Mit dem **Cash Flow** von CHF 404 Mio. (379) konnten die Investitionen von CHF 52 Mio. wiederum problemlos aus eigener Kraft finanziert werden. Der erwirtschaftete Free Cash Flow belief sich auf CHF 352 Mio. (321).

4. Kurzkomentar zu den einzelnen Geschäftsbereichen

Im Hauptbereich der **Hochleistungspolymere** gelang es, das Geschäft mittels innovativer Prozessmaterialien zu entwickeln und vielfältige zusätzliche Strukturbauteile neu mit Hochleistungskunststoffen zu realisieren. Die Automobil-Hauptmärkte China und Deutschland entwickelten sich dabei besonders positiv. Der Unternehmensbereich EMS-EFTEC verstärkte seine globale Präsenz mit der vollständigen Übernahme des mexikanischen Geschäfts per Anfang Juli 2014. Damit ist EMS-EFTEC nun in allen wesentlichen Automobilmärkten führend aktiv.

Im Nebenbereich der **Spezialchemikalien** konnten strategisch wichtige und profitable Neugeschäfte gewonnen werden, was sich positiv auf die Ergebnisentwicklung auswirkte.

5. Umsatz- und Ergebnisentwicklung der Geschäftsbereiche

In Mio. CHF	2014	%-Abw. Vorjahr	2013
Hochleistungspolymere			
Nettoumsatz	1'703	+5.1%	1'620
- In lokalen Währungen		+8.3%	
- Konsolidierungseffekt ¹⁾		+2.7%	
EBITDA	415	+13.3%	366
- In % des Nettoumsatzes	24.4%		22.6%
EBIT	369	+15.3%	320
- In % des Nettoumsatzes	21.6%		19.7%
Spezialchemikalien			
Nettoumsatz	269	+1.5%	265
- In lokalen Währungen		+4.2%	
EBITDA	63	+9.3%	58
- In % des Nettoumsatzes	23.4%		21.8%
EBIT	55	+11.2%	49
- In % des Nettoumsatzes	20.3%		18.5%
EMS-Gruppe			
Nettoumsatz	1'972	+4.6%	1'885
- In lokalen Währungen		+7.8%	
- Konsolidierungseffekt ¹⁾		+2.3%	
EBITDA ²⁾	478	+12.8%	424
- In % des Nettoumsatzes	24.3%		22.5%
EBIT ³⁾	423	+14.7%	369
- In % des Nettoumsatzes	21.5%		19.6%

¹⁾ Im Geschäftsbereich Hochleistungspolymere wird das Geschäft von EMS-EFTEC in Zentral- und Osteuropa seit dem 1. April 2013 sowie dasjenige in Mexiko seit dem 1. Juli 2014 vollkonsolidiert (bisher jeweils nach der Equity-Methode konsolidiert).

²⁾ EBITDA = Earnings Before Interest, Taxes, Depreciation and Amortisation
= Gewinn vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen
= Betrieblicher Cash Flow

³⁾ EBIT = Earnings Before Interest and Taxes
= Gewinn vor Zinsen und Steuern
= Betriebsergebnis

6. Dividendenausschüttung

EMS verfolgt die Politik einer konsequent ergebnis- und liquiditätsorientierten Ausschüttung. Operativ nicht benötigte Mittel werden an die Aktionäre zurückgeführt.

Der Verwaltungsrat beabsichtigt deshalb, der ordentlichen Generalversammlung 2015 die Ausschüttung einer **ordentlichen Dividende** von CHF 10.00 (8.50) pro Aktie sowie einer zusätzlichen **ausserordentlichen Dividende** von CHF 2.00 (2.50) pro Aktie zu beantragen. Insgesamt sollen also CHF 12.00 (11.00) pro Aktie zur Ausschüttung gelangen.

7. Ausblick 2015

Für das Geschäftsjahr **2015** ist EMS zuversichtlich und erwartet, dass sich die Hauptmärkte insbesondere in China und den USA positiv entwickeln. Allerdings dürften die Wachstumsraten tiefer ausfallen und die Entwicklung instabiler erfolgen. Die ausserordentliche Dominanz der Politik (insbesondere der Geld- und Finanzpolitik) und deren fundamentale Eingriffe in die Märkte bergen Risiken, deren Auswirkungen schwer zu prognostizieren sind.

In diesem Kontext dürfte die nach dem Wegfall der Mindestkursgrenze Schweizer Franken / Euro manifestierte Überbewertung des Schweizer Frankens anhalten und sich zwischenzeitlich sogar noch akzentuieren.

EMS begegnet den daraus entstehenden negativen Einflüssen mit einer noch konsequenteren Verfolgung der erfolgreichen Strategie des Wachstums mit profitablen Spezialitäten in den Hochleistungspolymeren. Innovative Produkte und Lösungen sollen rasch in die Weltmärkte eingeführt und die globalen Marktpositionen weiter ausgebaut werden. Im Rahmen einer Wachstums-offensive werden Zusatzgeschäfte getätigt und insbesondere die Marktorganisation China laufend ausgebaut. Die bereits im Vorjahr lancierten weltweiten Effizienzprogramme werden beschleunigt umgesetzt und durch zusätzliche Massnahmen verstärkt.

Ohne Berücksichtigung der jüngsten Währungsveränderungen erwartet EMS für **2015** Umsatz und Betriebsergebnis (EBIT) höher als im Vorjahr. In **Schweizer Franken** wird der **Umsatz** leicht tiefer als im Vorjahr ausfallen. Dank der oben aufgeführten Massnahmen wird das **Betriebsergebnis (EBIT)** jedoch den Vorjahreswert in Schweizer Franken erreichen.

8. Termine

- | | |
|--|----------------|
| - 3-Monatsbericht 2015 | April 2015 |
| - Medienkonferenz / Halbjahresabschluss 2015 | 10. Juli 2015 |
| - Generalversammlung 2015 | 8. August 2015 |
| - 9-Monatsbericht 2015 | Oktober 2015 |
| - Medienkonferenz / Jahresabschluss 2015 | Februar 2016 |

* * * * *